



Protokoll

Über die Verhandlungen zwischen den Ministerien für Kultur der Mongolischen Volksrepublik und der Deutschen Demokratischen Republik über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verlagswesens und des Buchhandels in den Jahren 1974 bis 1976

Am 25. 11. und 26. 11. 1974 fanden in der Hauptstadt der DDR, Berlin, Verhandlungen zwischen den Vertretern der Kulturministerien der DDR und der MVR über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verlagswesens und des Buchhandels statt.

Beide Seiten schätzten ein, daß das am 8. 8. 1972 in Ulan Bator unterzeichnete Protokoll über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verlagswesens und des Buchhandels erfolgreich verwirklicht wurde. Von besonderer Bedeutung waren die durchgeführten Maßnahmen aus Anlaß des 25. Jahrestages der Gründung der DDR und des 50. Jahrestages der Proklamierung der MVR sowie des Internationalen Jahres des Buches.

Beide Seiten stellen sich das Ziel, die Zusammenarbeit bei der Herausgabe und Verbreitung der Literatur auf der Grundlage des Planes der kulturellen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit beider Länder sowie der Empfehlungen der Warschauer Beratung der leitenden Organe des Verlagswesens sozialistischer Länder weiter zu vertiefen und zu entwickeln. Dazu werden für die Jahre 1974 bis 1976 folgende Maßnahmen beschlossen:

I. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Verlagswesens und des Buchhandels

1. Übersetzung und gemeinsame Herausgabe von aktuellen Büchern auf dem Gebiet der Politik, der Gesellschaftswissenschaften, der Naturwissenschaften und Technik.



Von besonderer Bedeutung sind hierbei Werke zur Propagierung der Errungenschaften und Perspektiven des realen Sozialismus in beiden Ländern sowie über den Kampf gegen die bürgerliche Ideologie, den Revisionismus, Maoismus und Neokolonialismus.

2. Übersetzung und Herausgabe ausgewählter Werke der schöngelstigen Literatur beider Länder.
3. Zusammenarbeit bei der Herausgabe von Wörterbüchern und Kunstbildbänden (Erst- und Nachauflagen).
4. Austausch von Empfehlungslisten der Werke, die dem Partnerland zur Übersetzung vorgeschlagen werden, von Informationen, welche Werke zur Übersetzung geplant sind und welche Titel der Empfehlungslisten des Partnerlandes in der UdSSR in russischer Sprache herausgegeben wurden bzw. werden.
5. Austausch von Delegationen anlässlich bedeutender Ereignisse wie Jubiläen, Tagungen und Ausstellungen im Partnerland.
6. Gegenseitige Unterstützung bei der verlegerischen Vorbereitung und Herausgabe von Übersetzungen in der Sprache des Partnerlandes.
7. Von übersetzten Büchern aus dem Partnerland werden fertige Exemplare übersandt.
8. Gegenseitige Unterstützung bei der Herstellung und Entwicklung direkter Beziehungen zwischen den Partnerverlagen.
9. Gegenseitiger Austausch von Informationsmaterialien wie Themenpläne und Kataloge.



10. Beide Seiten gewähren einander Hilfe und Unterstützung bei der Entwicklung von Literatur über das Partnerland.
11. Gegenseitige Unterstützung der Buchhandelseinrichtungen beim Vertrieb von Büchern und periodischen Veröffentlichungen. Zu diesem Zweck werden regelmäßig Informationen ausgetauscht.
12. Die DDR übersendet regelmäßig die Fachzeitschriften "Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel" und "Druck und Papier" sowie Fachbücher über Verlagswesen, Buchhandel und Polygraphie.
13. Beide Seiten informieren sich über strukturelle und organisatorische Veränderungen im Bereich des Verlagswesens und des Buchhandels.
14. Die MVR beteiligt sich an den jährlichen Wettbewerben "Schönste Bücher aus aller Welt" in der DDR.
15. Die MVR beteiligt sich an der Internationalen Buchkunstausstellung (IBA) 1977 in Leipzig und erklärt sich bereit, im internationalen Vorbereitungskomitee mitzuarbeiten.

II. Mitarbeiteraustausch

Zum Erfahrungsaustausch und zur Beratung über neue Errungenschaften in der verlegerischen und buchhändlerischen Arbeit haben beide Seiten vereinbart:

1. Das Ministerium für Kultur der DDR empfängt aus Anlaß der Leipziger Frühjahrsmesse für insgesamt 20 Tage jährlich zwei Vertreter der MVR zum Studium der verlegerischen und buchhändlerischen Arbeit und unterstützt die MVR bei der Gestaltung eines Informationsstandes zur Propagierung der mongolischen Literatur.



2. Das Ministerium für Kultur der MRV empfängt jährlich zwei Vertreter der DDR für insgesamt 20 Tage zum Erfahrungsaustausch über Fragen der verlegerischen und buchhändlerischen Arbeit.
3. Die DDR und die MVR empfangen jährlich einen Vertreter zur Teilnahme an den Beratungen der Jury "Schönste Bücher" sowie zum Studium von Erfahrungen der Buchgestaltung.
4. Wenn es erforderlich ist, werden sich beiden Seiten über einen zusätzlichen Austausch von Fachleuten rechtzeitig abstimmen und sich über Zweck und Dauer des Aufenthaltes verständigen.
5. Beide Seiten erachten es als notwendig, Fragen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Exportbuchhandels auszuarbeiten, um diese zur Erörterung dem gemeinsamen Wirtschaftsausschuß der DDR - MVR vorzulegen.

Das Ministerium für Kultur der MVR empfängt im III. Quartal 1976 zwei Vertreter des Ministeriums für Kultur der DDR, um die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit einzuschätzen, die Aufgaben für den kommenden Zeitraum zu beraten und ein neues Protokoll zu vereinbaren.

Das vorliegende Protokoll ist bis zum 31. 12. 1976 gültig und Bestandteil des Kulturarbeitsplanes beider Länder.

Dieses Protokoll wurde am 29.11.1974 in der Hauptstadt der DDR, Berlin, in zwei Exemplaren in mongolischer und deutscher Sprache ausgefertigt, die beide gleiche Gültigkeit haben.

Bevollmächtigt vom
Ministerium für Kultur der MVR

Shupbain Achmet
1. Stellvertreter des Ministers

Bevollmächtigt vom
Ministerium für Kultur der DDR

Klaus Hüpcke
Stellvertreter des Ministers